

1649 Mai [12./]2.

A

## ORTSSTIMME VON BERN BEZÜGLICH DES ZOLLS IN LOCARNO UND MAGADINO

"Wir Schulltheiss unndt Rath der Statt Bern, Thundt khundt hiemit, dass Jnnammen gemeiner Zollsbesteheren zue Luggarus, heüt dato, vor unns erscheinen, unnsere Lieber getreüwer Francisco Baciocho [=Baciocchi], unndt unns mit mehrerem beschweret fürbringen lassen was gstellten der Jn A<sup>o</sup> 1646 zue Schwytz<sup>1</sup> gemachte Vertrag den Zoll zue Luggarus unndt Magadin betreffent, so woll von Bellentzeren unndt anderen der enden, als auch etlichen us denen lobl. Regierenden Orthen selbs, nit zue geringem nachtheil unndt abbruch angedeüten Zolls, Jn ungleichem verstandt wölle gezogen werden, danenhäro seine Principalen verursacht worden, unns hiemit darüber, umb nothwendige erleütherung unndt unnsere Ortsstim underthenig Pitten zelassen. So danne habent albereit etliche von den Regierenden Orten, seinen Principalen, uff Pitliches anhalten undt umbstendtlichen bericht, die Jenigen ... [290] Silberkronen so hiebevör bey den Bellentzeren, Jhnen an dem Zoll hindstellig verbliben gantzlichen nachgelassen; desswegen auch nochmallen an Unns Jr undertheniges begeren Jhnen gleiche gnad unndt nachlass widerfahren zelassen. Verner wyl Jm Junio A<sup>o</sup> 1648 Johan Magori [=Giovanni Magoria]<sup>2</sup> unndt mit Jnteresierte von Bellentz zue widerangeregten Vertrag zue Schwytz mit Meylenderen gemeinschaftt gehept, wahren durch geführt, und aber von denselbigen, khein Zoll bezahlt habent die Zollbestehere zue Luggarus, vor damals Regierendem Landtvogt [von Locarno, Hans Heinrich Brucker], Jn Crafft mehr gedachten Vertrags zue Schwytz, umb die Confiscation der bemellten Magori unndt mit Jnteressierten, nach gefundenen wahren ernstlich angehalten, wellcher Jnnen auch darmit gewyllfahret, Underthenig Pittende, diser Confiscation auch gnedig zue Bestättigen.

Diewyllen dan der angezogne Vertrag khlar unndt Luter, aber Jnn missverstandt zogen werden wyll, Als habent wir erachtet zur gebürenden nachricht, ermellten besteheren, undt Schuldiger Vorbuwung, wider allen besorgenden nachtheil, unndt abbruch des Oberkheitlichen Zolls der enden, Unns Jnn mehrerem darüber also zuerlütheren. Namblich, dass es bey ermelltem Vertrag zue Schwytz nachmahlen sein gantzliches verbliben haben sölle. Jedoch Jnn dem Jederwyllen gemeinten heiteren unndt ustruckhenlichen Verstandt, was zue Luggarus old ab dem Maylander Stato, an Khorn Ryss, oder anderen wahren wie sy nammen haben möchtend, erkhaufft, unndt zue Magadin oder Luggarus durchgeführt würt, für die Landtschafft Bellentz, Obere [ennetbirgische] Vogtleyen unndt Pündtner,

khein Zoll bezahlen sölle, So vill eigentlich Jren Hausbruch betrifft: Was aber über dem obgemellten Hausbruch were, unndt weiters fortgeschaffet wurde, den Zoll bezahlen sölle. So danne dass ussert besagter Landtschafft Bellentz, die Obere Vogtyen, unndt die Pündtner, Jedoch allein erleüterter massen für Jren Hussbruch, des Zolls überal niemandt befreyet sein, sonder ein Jeder, auch die angehörige aller lobl. Regierenden Orten selbs, vonn allen wahren unndt khauffmanschafft den gewonlichen Zoll bezahlen sölle ohne einichen unterscheidt. Es werdent gleich die wahren hinein oder heraus gefertiget, Unndt mit nammen solle es auch gemeint sein. Uff Vyeh Käs Schneckhen Holttz, unndt andere dergleichen frömbden oder heimbsche wahren, so hinein old nidtsich uff das Meylandergebiet, uff gwün oder mehr schatz verschaffet werdent, wie das vonn alter harkommen Jst. Unndt damit vorthail unndt eigen nutzigkeit desto besser abgehaltnen moge werden, wöllent wir für unsers Ortsstim erkhent haben, dass den durchführenden, wie hievor gebraucht worden, das Juramen, das die durchführende wahren für Jr Hausbruch syndt abgenommen werde.

Demnach der begerten nachlass der angedüten ... [290] Silber Cronen betreffent, Lassent wir es bey deren den Zollsbesteheren, hievor ertheillten schryfftlichen remision unndt Ortsstim unserseits gantzlich verbliben.

Ueber das erklerende wir uns hiemit für Unser Ortsstim, weil gedachter Magori unndt mit Interessierte den Vertrag zuo schwytz zu wider gehandelt, und Unser Landvogt krafft dessen den Zollsbesteheren die Confiscation zuerkent, dass solche hiemit auch gut geheissen unndt bestätigt sein sölle.

Umb dass auch etliche von den Oberen Vogtyen, als Livinen, Rivier und Ursulen [=Urserental], Käs, Holtz, schneckhen und andere Wahren uff dem Meylandischen Stato verschickt, hingegen Ryss und anderst über den Gotthart hinus geschickt, umb den Zoll bürgschafft gestellt, an Jetzo aber selbigen nit bezahlen wellen, habent wir glich messig den Zolls besteheren die Bürgen an die Handt erkent, by welchen sy sich umb das usstehende Zollgelt lösen mögen.

Unnd dessen alles zuo wahren Urkundt habend wir disern brieff mit Unser Statt gewöhnlichem Secret Jnsigel verwahrt ...

L:S:"

1) s. EA V 2, 1811 Art. 142

2) s. ebenda 1813 Art. 153